

Auszug aus dem Schreiben vom Februar 2026 der ADD Neustadt Frau Lutz

Unterricht in der Herkunftssprache für Kinder mit Migrationshintergrund

Sehr geehrte Eltern,

auch im kommenden Schuljahr wird **Herkunftssprachenunterricht (HSU)** für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist, auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift vom September 2015 „Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund“ angeboten.

Das Angebot bezieht sich auf verschiedene Sprachen (**Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Chinesisch, Farsi, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch und Kurdisch: bitte Dialekt Sorani / Kurmanci angeben!**); es ist aber auch möglich andere Sprachen zu melden.

Wir weisen darauf hin, dass ein Angebot nicht zwangsläufig immer an der eigenen Schule erfolgen muss (Mindestzahl für eine Gruppe 10 teilnehmende Schülerinnen und Schüler), der Unterricht auch am Nachmittag stattfinden kann und Fahrtkosten nicht übernommen werden.

Die Leistungsbeurteilung im HSU wird in der der Klassenstufe entsprechenden Form in das Zeugnis aufgenommen und ist nicht versetzungsrelevant.

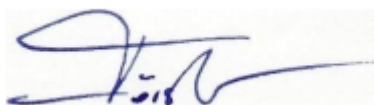
Eine Übersicht über die aktuell angebotenen Sprachen finden Sie auf dem Bildungsserver des Landes Rheinland-Pfalz:

<https://bildung.rlp.de/migration/mehr-infos-und-materialien/herkunftssprachenunterricht-hsu>.

Wenn Ihr Kind neu oder weiterhin den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen soll, füllen Sie bitte die beigefügte Meldung mit den Kontaktdaten aus und geben Sie diese **Spätestens bis zum 17.04.2026 an die Klassenleitung/Schule zurück**.

Danach werden keine Anmeldungen mehr angenommen

Mit freundlichen Grüßen



Herr OStD Dr. Hendrik Förster

Schulleitung